Untersuchungen zur Sehfähigkeit von Grundschülern 2010 - 2016

2010: Pilotstudie mit 500 untersuchten Dritt- und Vierklässlern.
Von 500 untersuchten Kindern waren 17 Prozent bereits mit einer gut angepassten Brille versorgt. Bei 66 Kindern (16 Prozent) war die Sehfähigkeit im Test unzureichend, sodass sie erstmals oder erneut eine Mitteilung zur augenärztlichen Kontrolluntersuchung erhielten.

2011: 2.045 Kinder untersucht, davon erhielten knapp 22 Prozent erstmals oder erneut eine Mitteilung zur augenärztlichen Kontrolluntersuchung.

2012: 600 Kinder untersucht, davon erhielten 23 Prozent erstmals oder erneut eine Mitteilung zur augenärztlichen Kontrolluntersuchung.

2013: 1.113 Kinder untersucht, davon erhielten 18 Prozent erstmals oder erneut eine Mitteilung zur augenärztlichen Kontrolluntersuchung.

2014: 1.975 Kinder untersucht, davon erhielten 13 Prozent erstmals oder erneut eine Mitteilung zur augenärztlichen Kontrolluntersuchung.

2015: Rund 1.700 Kinder untersucht, davon erhielten 11 Prozent erstmals oder erneut eine Mitteilung zur augenärztlichen Kontrolluntersuchung.

2016: Rund 1.300 Kinder untersucht, davon erhielten 11 Prozent erstmals oder erneut eine Mitteilung zur augenärztlichen Kontrolluntersuchung.